

Hansjörg Schmid · Amir Dziri · Mohammad Gharaibeh ·
Anja Middelbeck-Varwick (Hg.)

Theologisches Forum Christentum – Islam



Kirche und Umma

Glaubensgemeinschaft in
Christentum und Islam

Verlag Friedrich Pustet

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

eISBN 978-3-7917-7038-3 (pdf)
© 2014 by Verlag Friedrich Pustet, Regensburg
Umschlaggestaltung: Martin Veicht, Regensburg
Satz und Layout: Corinna Schneider, Tübingen
eBook-Produktion: Friedrich Pustet, Regensburg

Weitere Publikationen aus unserem Verlag finden Sie auf
www.verlag-pustet.de

Kontakt und Bestellung: verlag@pustet.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
---------------	---

Hansjörg Schmid/Serdar Güneş/Anja Middelbeck-Varwick

Glaube und Gemeinschaft in Christentum und Islam Zur Einführung	11
--	----

I. Funktion und Identität der Glaubensgemeinschaft

Christoph Bochinger

Zur Funktion der Gemeinschaft in Religionen Eine religionswissenschaftliche Außensicht.....	23
--	----

Maha El Kaisy-Friemuth

Politische oder religiöse Gemeinschaft? Islamische Verständnisweisen von Umma	42
--	----

Mohammad Gharaibeh

Zur theologischen Identität der Umma und der Rolle der Gelehrten.....	60
--	----

Johanna Rahner

Kirche als »Zeichen und Werkzeug Gottes« in der Welt	78
--	----

Tobias Specker SJ/Simone Sinn

Zwischenruf: Kirche und Umma – Aspekte christlicher Selbstreflexion.....	96
---	----

Isabel Lang/Amir Dziri

Zwischenruf:

Reflexionen zum Verhältnis von Umma und Kirche aus muslimischer Perspektive.....	105
---	-----

II. Glaubensgemeinschaft zwischen Vielfalt und dem Ideal der Einheit

Ulrich Dehn

Christliche Heterogenität und der alte Traum von Einheit	115
--	-----

Mouhanad Khorchide

Von der Umma der Muslime zur Umma der Menschheit Politische, theologische, normative und identitätsstiftende Dimensionen.....	128
Beobachterbericht (<i>Hamideh Mohagheghi</i>).....	143

III. Volk Israel – Kirche – Umma

Matthias Blum

Von der »Verwerfung« Israels zur »bleibenden Erwählung«? Aktuelle kontroverstheologische Sichtweisen des Verhältnisses von Kirche und Israel.....	151
---	-----

Silvia Horsch-Al Saad

<i>Nash</i> (Abrogation), Umma und intertextuelle Gemeinschaft Zum Verhältnis des Islams zu den älteren monotheistischen Religionen.....	161
Beobachterbericht (<i>Mohammed Nekroumi</i>).....	172

IV. Der politische Auftrag der Glaubengemeinschaft

Ludger Weckel

Gottes frohe Botschaft für die Welt ist notwendig politisch..... 179

Assem Hefny

Das Göttliche und das Menschliche

Zur Trennbarkeit zwischen Religion und Politik im Islam..... 191

Beobachterbericht (*Catherina Wenzel*)..... 202

V. Das Verhältnis der Glaubengemeinschaft zum Verfassungsstaat in Deutschland

Raida Chbib

Organisatorische Hindernisse und theologisches Vakuum

Kontextbedingungen einer Verhältnisbestimmung

des Islams zum deutschen Verfassungsstaat..... 209

Christian Polke

Die Idee der Verfassung

Zur Unterscheidung von Recht und Moral aus christlicher Sicht..... 221

Beobachterbericht (*Timo Güzelmansur*)..... 234

VI. Glaubengemeinschaft im Horizont der Globalisierung

Hans-Joachim Sander

Gläubige unter dem Druck des *thirdspace*

Die postmetropolitane Herausforderung globaler

Religionsgemeinschaften..... 243

Ertuğrul Şahin

Vom theologischen Konstrukt zum globalen Akteur?
Umma im Zeichen der Globalisierung..... 260

Amir Dziri/Andreas Renz

Kirche und Umma als Bezeugungsgemeinschaften
Zusammenfassende und weiterführenden Reflexionen 272

Autorinnen und Autoren 289

Vorwort

Das Thema Glaubensgemeinschaft gehört nicht zu den gängigen und viel behandelten Themen des christlich-islamischen Dialogs. Dies machte sowohl den Reiz als auch manche Schwierigkeit aus, die mit der neunten gemeinsamen christlich-muslimischen Tagung des Theologischen Forums Christentum – Islam am 1. bis 3. März 2013 im Tagungszentrum Hohenheim der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart verbunden waren. Die Tagung fand sicherlich auch aufgrund der neuartigen Thematik breiten Zuspruch: So nahmen rund 150 WissenschaftlerInnen aus acht europäischen Ländern daran teil.

Glaubensgemeinschaften sind kein Zweck in sich selbst, sondern stehen im Dienste Gottes. Sie müssen ihren Ort in pluralen Zivilgesellschaften neu finden und sich den Herausforderungen der Globalisierung stellen – so lauteten Ergebnisse der Diskussionen. Neben gemeinsamen Perspektiven kamen beim Thema »Kirche und Umma« jedoch mehr als bei anderen Fragestellungen Differenzen zum Ausdruck, die so weit reichen, dass manche die Angemessenheit des Themas überhaupt in Zweifel zogen.¹ In bereits erschienenen Tagungsberichten wird allerdings hervorgehoben, dass gerade diese Suchprozesse an den Grenzen innovativ und anregend waren.² Das Anfang 2013 begonnene Evaluationsprojekt des Theologischen Forums unter der Leitung der Religionswissenschaftlerin Prof. Dr. Gritt Klinkhammer (Universität Bremen), das bis März 2014 die bisherigen Tagungen des Forums auswerten soll, wird zudem auch die Thematik des vorliegenden Bandes in größere Linien

1 Interessanterweise fand auch im Rahmen der internationalen Dialogreihe »Building Bridges« im Mai 2013 ein Seminar zum Thema »The Believing Community – Christian and Muslim Perspectives« statt. Die Beiträge sind dokumentiert unter http://berkeleycenter.georgetown.edu/resources/networks/building_bridges.

2 Vgl. *Stefan Orth*, Islamdialog: Sind Kirche und Umma vergleichbar?, in: Herder Korrespondenz 67 (2013), 225–227; *Christian Ströbele*, Kirche und Umma. Glaube und Gemeinschaft in Christentum und Islam, in: Cibedo-Beiträge 1/2013, 40–43.

einordnen. Die Evaluation soll zur vertieften Reflexion dienen, Ergebnisse und Wirkungen des Dialogs sichtbar machen sowie offene Fragen für eine zukünftige Agenda herausarbeiten. Somit kann bereits jetzt der nächste Band der Reihe Theologisches Forum Christentum – Islam mit Spannung erwartet werden.

Wir danken den Autoren des vorliegenden Bandes, die sich darauf eingelassen haben, ihre Gedanken in den dialogischen Kontext des Forums einzubringen. Esnaf Begic M. A., Serdar Güneş M. A., Prof. Dr. Klaus Hock, Dr. Andreas Renz und Dr. Jutta Sperber haben die Tagung zusammen mit den Herausgebern mit großem Einsatz vorbereitet und geleitet. Dafür sei ihnen herzlich gedankt. Ein Dank geht auch an Dr. Christian Ströbele, der in seiner viermonatigen Tätigkeit an der Akademie die Arbeit des Forums mitgeprägt hat.

Zu danken ist wiederum dem Bundesministerium des Innern für die finanzielle Förderung und ideelle Unterstützung des Theologischen Forums Christentum – Islam. Daneben haben wir dem Verlag Friedrich Pustet, namentlich Dr. Rudolf Zwank, für die gute Kooperation zu danken. Schließlich danken wir all jenen, die an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart bei den Korrekturen und der Erstellung der Druckvorlage mit gewohnter Sorgfalt und Geduld mitgewirkt haben. Hier sind insbesondere Corinna Schneider und Christa Wassermann zu nennen.

Wir hoffen, dass der vorliegende Band christliche und muslimische Suchprozesse nach gemeinschaftlichen Formen des Glaubens in einer Zeit der Individualisierung bereichern und miteinander ins Gespräch bringen wird. Schließlich sind wir davon überzeugt, dass auch aktuelle Debatten über die Anerkennung muslimischer Glaubensgemeinschaften durch die vorliegenden Beiträge um die notwendigen theologischen Dimensionen ergänzt werden können.

Stuttgart/Münster/Bonn/Berlin, im August 2013

Hansjörg Schmid
Amir Dziri
Mohammad Gharaibeh
Anja Middelbeck-Varwick

Autorinnen und Autoren

Matthias Blum, PD Dr. theol., Privatdozent an der FU Berlin und Vertretung der Professur für Exegese und Theologie des Neuen Testaments an der Universität Frankfurt/Main

Christoph Bochinger, Prof. Dr. theol., Lehrstuhl für Religionswissenschaft II – Religiöse Gegenwartskultur an der Universität Bayreuth

Raida Chbib M. A., Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Religionswissenschaften an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Bochum

Ulrich Dehn, Prof. Dr. theol., Professor für Missions-, Ökumene- und Religionswissenschaften am Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Hamburg

Amir Dziri M. A., Wiss. Mitarbeiter am Zentrum für Islamische Theologie der Universität Münster

Maha El Kaisy-Friemuth, Prof. Dr., Lehrstuhl für Islamisch-Religiöse Studien mit Praktischem Schwerpunkt an der Universität Erlangen-Nürnberg

Mohammad Gharaibeh, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiter am Annemarie Schimmel Kolleg »Geschichte und Kultur der Mamlukenzeit 1250–1517« an der Universität Bonn

Serdar Güneş M. A., Wiss. Mitarbeiter am Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam an der Universität Frankfurt/Main

Timo Güzelmansur, Dr. theol., Geschäftsführer der Christlich-islamischen Begegnungs- und Dokumentationsstelle (CIBEDO) in Frankfurt/Main

Assem Hefny, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiter am Institut für Orientalistik der Universität Marburg

Silvia Horsch-Al Saad, Dr. phil., Postdoktorandin am Institut für Islamische Theologie an der Universität Osnabrück

Mouhanad Khorchide, Prof. Dr. phil., Leiter des Zentrums für Islamische Theologie und Professor für Islamische Religionspädagogik an der Universität Münster

Isabel Lang M. A., Dipl.-Theol., Wiss. Mitarbeiterin am Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam an der Universität Frankfurt/Main

Anja Middelbeck-Varwick, Dr. phil., Juniorprofessorin für Systematische Theologie/Theologie der Religionen am Seminar für Katholische Theologie der Freien Universität Berlin

Hamideh Mohagheghi M. A., Wiss. Mitarbeiterin für islamische Theologie an der Universität Paderborn

Mohammed Nekroumi, Dr. phil., Wiss. Assistent am Zentrum für Islamische Theologie der Universität Tübingen

Christian Polke, Dr. theol., Wiss. Mitarbeiter am Institut für Systematische Theologie der Universität Hamburg

Johanna Rahner, Prof. Dr. theol., Lehrstuhl für Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen

Andreas Renz, Dr. theol., Fachreferent für interreligiösen Dialog im Erzbischöflichen Ordinariat München und Lehrbeauftragter an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München

Ertuğrul Şahin M. A., Wiss. Mitarbeiter am Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam der Universität Frankfurt/Main

Hans-Joachim Sander, Prof. Dr. theol., Lehrstuhl für Dogmatik der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Salzburg

Hansjörg Schmid, PD Dr. theol., Referent an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Privatdozent für Christliche Sozialethik an der Universität München

Simone Sinn, Dr. theol., Studienleiterin für interreligiöse Beziehungen beim Lutherischen Weltbund in Genf

Tobias Specker SJ, Dr. theol., Lehrbeauftragter an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen/Frankfurt

Ludger Weckel, Dr. theol., Mitbegründer und Mitarbeiter am Institut für Theologie und Politik in Münster

Catherina Wenzel, Prof. Dr. theol., Professorin für Religionswissenschaft und Religionsgeschichte an der Universität Frankfurt/Main